

# Einer der schnellsten...

Autor(en): **Killer, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **7 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654100>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserrädern, Pumpen und anderen einfachen mechanischen Vorrichtungen. Da diese Bewegungsgesetze auf experimentellen Beweisen aufgebaut sind, kann ihre Richtigkeit immer noch in Zweifel gezogen werden — so sagt die Logik — und es bleibt jedermann unbenommen, zu hoffen, mit unerforschten Kräften auf geheimnisvollem Wege ein Perpetuum mobile zustande zu bringen — es sind noch nicht alle Fälle durchgeprobt worden. Bis heute haben die Grundgesetze der Natur es verhindert, eine ewige Bewegung in Gang zu setzen.

Wohl aber hat man erkannt, daß alle großen Fortschritte in angewandter Mechanik auf strenger Richtigkeit der erforschten Gesetze aufgebaut sind; daher wirkt es einfach überzeugend für die Unmöglichkeit eines Perpetuum mobile, daß eine Maschine überhaupt nicht arbeitet, wenn sie so angelegt wird, daß sie einem dieser Gesetze widerspricht. Es mag genannt sein: Es ist das Gesetz von der Erhaltung der Kraft. Es sagt unter anderem: Man kann aus einer Vorrichtung nicht mehr Kraft erhalten als man hineingesteckt hat!

## EINER DER SCHNELLSTEN...

DK 629.136.3

Die Weiterentwicklung der Flugtechnik vollzieht sich in raschem Tempo. Wie auf allen Gebieten der angewandten Technik wirken sich die Nutzanwendungen auch hier am raschesten und am stärksten für militärische Zwecke aus. Hier ist man auch mit dem „Nurflügel-Flugzeug“ am ersten in die Praxis gegangen.

Der von der „Gloster Aircraft“ entwickelte, nebenan abgebildete „Gloster G. A. 5“-Apparat, ist einer der schnellsten Jäger der Welt und stellt das neueste Nachtkampfflugzeug der britischen Luftwaffe dar.

Die Maschine ist mit zwei Armstrong - Siddeley - Düsenaggregaten ausgerüstet und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von zirka 1200 km/St.

Weitere technische Einzelheiten werden noch geheimgehalten, diese Aufnahme gehört zu den ersten, die kürzlich freigegeben wurden. Sie zeigt die völlig neue aerodynamische Linie dieser Apparate. Die Maschine entwickelt im Steilflug eine unerhörte Steigkraft. Sämtliche Nacht-Kampfgeschwader der Royal Air Force werden nun mit diesem Typ ausgerüstet.

*Jakob Killer*

„Gloster G. A. 5“ Nacht-Kampfflugzeug

